

26.09.2023 – 16:07 Uhr

## CGTN: "Jeder trägt seinen Teil bei": Wie China den gemeinsamen Wohlstand durch Öffnung und Wiederbelebung des ländlichen Raums vorantreibt

Peking (ots/PRNewswire) -

Als "Welthauptstadt der Kleinwaren" unterhält Yiwu in der ostchinesischen Provinz Zhejiang Handelsbeziehungen zu mehr als 230 Ländern und Regionen.

Der internationale Handelsmarkt von Yiwu hat die Entwicklung von 2,1 Millionen kleinen, mittleren und Kleinstunternehmen vorangetrieben und ist für 32 Millionen Menschen mit einem Arbeitsplatz verbunden. Er ist bekannt als der weltgrößte Großhandelsmarkt für Kleinwaren.

Während einer Inspektionsreise nach Zhejiang lobte der chinesische Staatspräsident Xi Jinping am 20. September bei einem Besuch des Handelsmarktes in Jinhua, dass sich die Kleinwaren von Yiwu zu einem großen Markt und zu einer bedeutenden Industrie entwickelt haben.

"Jeder ist ein Teilnehmer, ein Gestalter und ein Mitwirkender", sagte Xi, der auch Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) und Vorsitzender der Zentralen Militärkommission ist, und forderte den Handelsmarkt auf, mehr zum Ausbau der Märkte im In- und Ausland beizutragen. Darüber hinaus rief er Zhejiang auf, eine führende und beispielhafte Rolle bei der Förderung des gemeinsamen Wohlstands zu übernehmen.

### Entwicklung des Handels für eine Öffnung auf hohem Niveau

Die von der Allgemeinen Zollverwaltung von China veröffentlichten Daten zeigen, dass der gesamte Import- und Exportwert des Warenhandels in der ersten Hälfte dieses Jahres 20,1 Billionen Yuan (rund 2,75 Billionen Dollar) betrug, was einem Anstieg von 2,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Umfang überstieg zum ersten Mal 20 Billionen Yuan.

Private Unternehmen sind nach wie vor die wichtigste Kraft in Chinas Außenhandel. Im ersten Halbjahr 2023 stieg die Zahl der im Im- und Export tätigen Außenhandelsunternehmen im Vergleich zum Vorjahr um 6,9 Prozent. Der Wert der Im- und Exporte privater Unternehmen belief sich dabei auf 10,59 Billionen Yuan, was einem Anstieg von 8,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Es müssen Anstrengungen unternommen werden, um private Unternehmen zu ermutigen und zu unterstützen, sich aktiv an der globalen industriellen Arbeitsteilung und Ressourcenallokation zu beteiligen, um die Kernwettbewerbsfähigkeit zu verbessern, betonte Xi während seiner Inspektionsreise.

Nach jahrelanger Entwicklung haben die China-Europa-Güterzüge, die in Yiwu starten und im spanischen Madrid enden, den Weg für eine qualitativ hochwertige Entwicklung eingeschlagen und sind zu einem neuen internationalen Transportmittel geworden, das bequem, schnell, sicher, stabil, umweltfreundlich und wirtschaftlich ist.

Die 13.052km lange Frachtlinie, die auf Chinesisch Yixin'ou (Yiwu-Xinjiang-Europa) heißt, ist zu einer wichtigen Brücke zwischen dem eurasischen Kontinent geworden. Bis Ende Juli dieses Jahres wurden insgesamt mehr als 6.000 Güterzüge auf der Strecke befördert.

Xi rief Zhejiang dazu auf, weiter an dem neuen Kapitel der Vertiefung der Reformen und der Ausweitung der Öffnung zu arbeiten. Er forderte dazu auf, die Reformen aus einer globalen Perspektive zu planen und die institutionelle Öffnung im Hinblick auf Regeln, Vorschriften, Management und Standards stetig zu erweitern.

Im Jahr 2021 gab China eine Richtlinie heraus, die Zhejiang dabei unterstützt, die Führung bei der Einrichtung einer Demonstrationszone zur Förderung des gemeinsamen Wohlstands zu übernehmen.

Von der Entwicklung privater Unternehmen bis hin zur Förderung der Wiederbelebung des ländlichen Raums wird in Zhejiang der Begriff des gemeinsamen Wohlstands sehr anschaulich interpretiert.

### Förderung des gemeinsamen Wohlstands durch wegweisende Demonstrationen

Im Juni 2003 startete die Provinz Zhejiang das Grüne Programm zur Wiederbelebung des ländlichen Raums (Green Rural Revival Program) mit dem Ziel, die ländliche Produktion, die Lebensbedingungen und das ökologische Umfeld sowie die Lebensqualität der Landwirte zu verbessern.

In den 20 Jahren seines Bestehens hat das Programm Tausende wunderschöner Dörfer geschaffen und das Gesicht des ländlichen Raums der Provinz grundlegend verändert, indem es erfolgreiche Erfahrungen für die Modernisierung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums sowie erfolgreiche ländliche Beispiele für die Förderung der chinesischen Modernisierung geschaffen hat.

Das Dorf Lizu in Jinhua, das von dem Programm profitierte, verwandelte sich von einem schmutzigen und armen Dorf in einen Ort

mit einer verbesserten Umwelt und einem florierenden Tourismus.

Bei einer Inspektion des Dorfes am 20. September erfuhr Xi, dass das jährliche Pro-Kopf-Einkommen des Dorfes auf 52.000 Yuan (etwa 7.250 Dollar) erreicht hatte.

Nach Angaben des Nationalen Statistikamtes hat China ein weiteres Jahr mit einer Rekordernte von 146,13 Millionen Tonnen Sommergetreide in diesem Jahr erlebt.

Darüber hinaus wurden bis Ende 2022 40 neue vorteilhafte und charakteristische Industriecluster sowie 50 nationale moderne Agrar- und Industrieparks und 200 Städte mit einem starken Agrarsektor eingerichtet.

Xi betonte, dass man sich darauf konzentrieren müsse, die Kluft zwischen städtischen und ländlichen Gebieten zu verringern und regionale Entwicklungs- und Einkommensunterschiede auszugleichen. Er rief dazu auf, die Wiederbelebung des ländlichen Raums auf breiter Front voranzutreiben und die ländlichen Industrien mit ihren besonderen lokalen Merkmalen energisch zu fördern.

"Es gibt viel zu erkunden und viel zu tun, um die Wiederbelebung des ländlichen Raums voranzutreiben", sagte Xi zu den Dorfbewohnern und forderte sie auf, sich für eine bessere Zukunft mit gemeinsamen Wohlstand einzusetzen.

In diesem Jahr wird der 20. Jahrestag der Umsetzung der Strategie "Nutzung von acht Vorteilen und Durchführung von acht wichtigen Maßnahmen" in Zhejiang begangen.

In der 2003 von Xi vorgestellten Strategie wurde die Provinz aufgefordert, ihre acht Vorteile wie System- und Verfahrensvorteile sowie Standort- und Branchenvorteile zu nutzen, um acht wichtige Maßnahmen für die Entwicklung von Zhejiang umzusetzen.

Seitdem hat die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Zhejiang neue historische Erfolge erzielt.

In Anerkennung dieser Errungenschaften rief Xi dazu auf, die Realwirtschaft als Grundlage für den Aufbau eines modernen Industriesystems zu betrachten, die traditionellen Industrien anzuleiten und zu unterstützen, um die Anwendung fortschrittlicher und leicht anwendbarer Technologien zu beschleunigen, und die hochwertige, intelligente und umweltfreundliche Entwicklung des verarbeitenden Sektors zu fördern.

<https://news.cgtn.com/news/2023-09-25/Xi-urges-Zhejiang-to-further-advance-Chinese-modernization-1no6TIHz1O8/index.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-jeder-tragt-seinen-teil-bei-wie-china-den-gemeinsamen-wohlstand-durch-offnung-und-wiederbelebung-des-landlichen-raums-vorantreibt-301939009.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,  
+86-188-2655-3286,  
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100911727> abgerufen werden.